



© Margherita Spiluttini

Der Bau ersetzte das desolate Holzhäuschen der Großeltern der Auftraggeber. Ein massiver Sockelbereich wurde behördlich vorgeschrieben, um eventuellen Vermurungen des südseitigen Wildbaches zu begegnen. Dadurch liegt aber auch die Wohnebene deutlich über der Straße, und die westlich angefügte Terrasse öffnet zwischen den Bäumen den Blick ins Tal.

Die an der Straßenseite hochführende Stiege wurde auch zum Innenraum verglast, wirkt als Wintergarten und Schallschutz. Konstruktion mit Schalungsträgern, innen mit Sperrholz, außen mit Eternit verkleidet; die innen durchgehend sichtbare Dachwölbung mit gebogenen Hetzerträgern. Offenes Wohngeschoß, Hypokaustenofen, kompletter Innenausbau mit vielen Einbauteilen in perfekter Modularität. Struktur ist bei Wäger nie steril, sondern zur Gestalt gesteigert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus L.

Nußdorfstrasse 19
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Rudolf Wäger

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Haus L.

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Wäger

Fotografie: Margherita Spiluttini

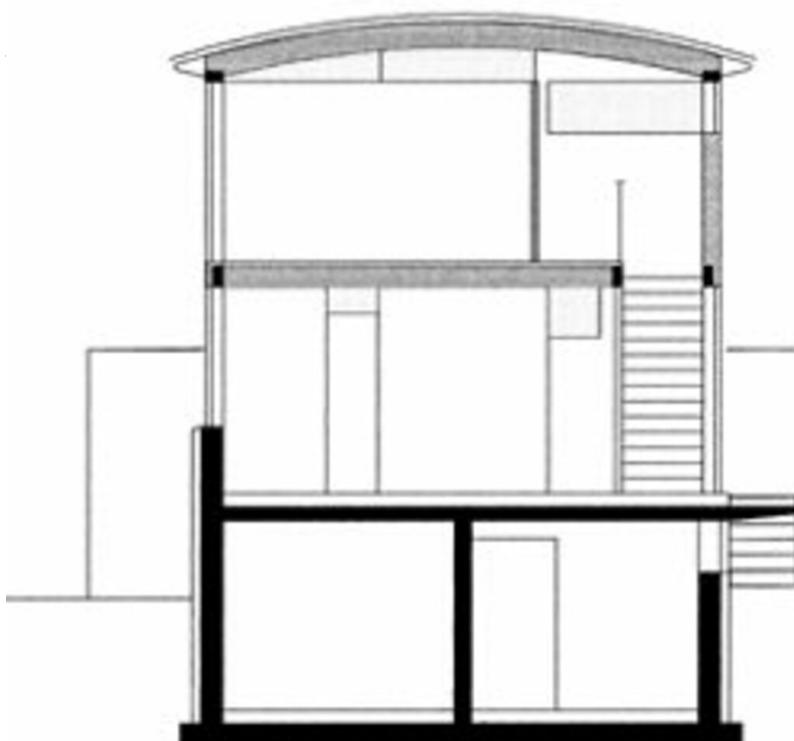
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1993

Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus L.

Schnitt